



Deutscher Wanderverband

Let's go

Familien, Kids und Kitas



Besonderheiten beim Wandern mit Kindern und Familien

Stichworte:

- Auswahl der Wege und Pausenplätze
- Aufsichtspflicht – klare Absprachen, wer zuständig ist
- Vorbildfunktion
- Regeln:
 - Gehwege nutzen
 - Ampeln/Zebrastrifen nutzen
 - Umweltschutz beachten
 - Rücksichtvoller Umgang mit Tieren und Pflanzen
 - Vorsicht beim Sammeln von Beeren und Pilzen
 - Holzpolder nicht betreten
 - Sperrungen (wg. Jagd, Baumfällarbeiten etc.) beachten
- Regeln der Gesetzlichen Unfallversicherung für Waldkindergärten:
 - Kinder bleiben in Sicht- bzw. Hörweite.
 - Vereinbarte Aufenthaltsbereiche dürfen ohne Rücksprache nicht verlassen werden.
 - Es dürfen grundsätzlich keine Waldfrüchte (Beeren, Pilze...) in den Mund gesteckt oder gegessen werden. – Ausnahmen sind bei entsprechender Sachkenntnis möglich.
 - Zahme Wildtiere, Kadaver oder Kot dürfen nicht angefasst werden. – Ausnahmen sind bei entsprechender Sachkenntnis und adäquatem Umgang möglich.
 - Es wird kein Wasser aus stehenden oder fließenden Gewässern getrunken. – nur ausgewiesene Trinkwasserquellen bilden hier eine Ausnahme
 - Bäume werden vor dem Beklettern auf Stabilität und Gefahrenpotenzial begutachtet. Es wird nur auf geeigneten Bäumen geklettert.
 - Auf feuchten oder bemoosten Baumstämmen wird nicht geklettert.
 - Stöcke werden nicht in Gesichtshöhe gehalten.
- Picknick – gesunde Vollwertkost statt Zuckerpeaks; ausreichend Getränke
- Unterschiedliche Interessen der erwachsenen Teilnehmer und der Kinder
- Wegstrecke